

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



25.10.2016

**Beschlussantrag Nr. : 236-2016**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** FB Bildung/Kultur/Soziales  
**Budget / Produkt:** 01/ 11.11.02

## **Beratungsfolge**

Gremium	Termin	J	N	E
Hauptausschuss	10.11.2016			
Stadtrat	16.11.2016			

## **Beschlussgegenstand:**

Abberufung der Mitglieder des Jugendbeirates

## **Antragsinhalt:**

Der Stadtrat beruft gemäß § 79 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) folgende Mitglieder des Jugendbeirates rückwirkend ab:

Bonk, Kevin rückwirkend zum 31.10.2016 (Rücktritt aus persönlichen Gründen)  
Jost, Kilian rückwirkend zum 31.10.2016 (Rücktritt aus persönlichen Gründen)  
Petzold, Stephanie rückwirkend zum 31.10.2016 (Rücktritt aus persönlichen Gründen)

## **Begründung:**

Entsprechend § 79 KVG LSA können Kommunen für bestimmte Aufgabenbereiche besondere Interessenvertreter und Beauftragte bestellen sowie Beiräte bilden.

Gemäß § 10a Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen kann ein Jugendbeirat gebildet werden. Am 06.03.2014 wurde in einer öffentlichen Jugendversammlung der Jugendbeirat der Stadt Bitterfeld-Wolfen gegründet. Entsprechend § 1 Abs. 3 der Satzung für den Jugendbeirat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beträgt die Amtszeit des Beirates 2 Jahre. Am 08.03.2016 wurde in einer öffentlichen Jugendversammlung ein neuer Jugendbeirat der Stadt Bitterfeld-Wolfen gewählt. Am 21.10.2016 wurde durch Herrn Morris Krause eine schriftliche Mitteilung eingereicht, dass 3 Jugendbeiratsmitglieder zum 31.10.2016 aus persönlichen Gründen aus dem Jugendbeirat ausscheiden. Es handelt sich um die Mitglieder Stephanie Petzold, Kilian Jost und Kevin Bonk.

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

KVG LSA  
§ 10 Abs. 2 Hauptsatzung  
Satzung für den Jugendbeirat

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst  
(Beschlussnummer/Jahr)?** 067-2016 und 068-2016

**Welche Beschlüsse sind**

- a) zu ändern? keine  
b) aufzuheben? keine  
(Beschlussnummer/Jahr)?

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

- wurde durchgeführt  
 ist nicht notwendig

**Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:**

- a) **Untersachkonten: 54210.40016**  
b) **Maßnahmenummer (bei Investitionen):**  
c) **Betrag in € einmalig:**  
d) **Folgekosten in € nach Jahresscheiben: 1.080,00 € pro Jahr**

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur  
Vorlagennummer: **236-2016**

**Anlagen:**  
keine